

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

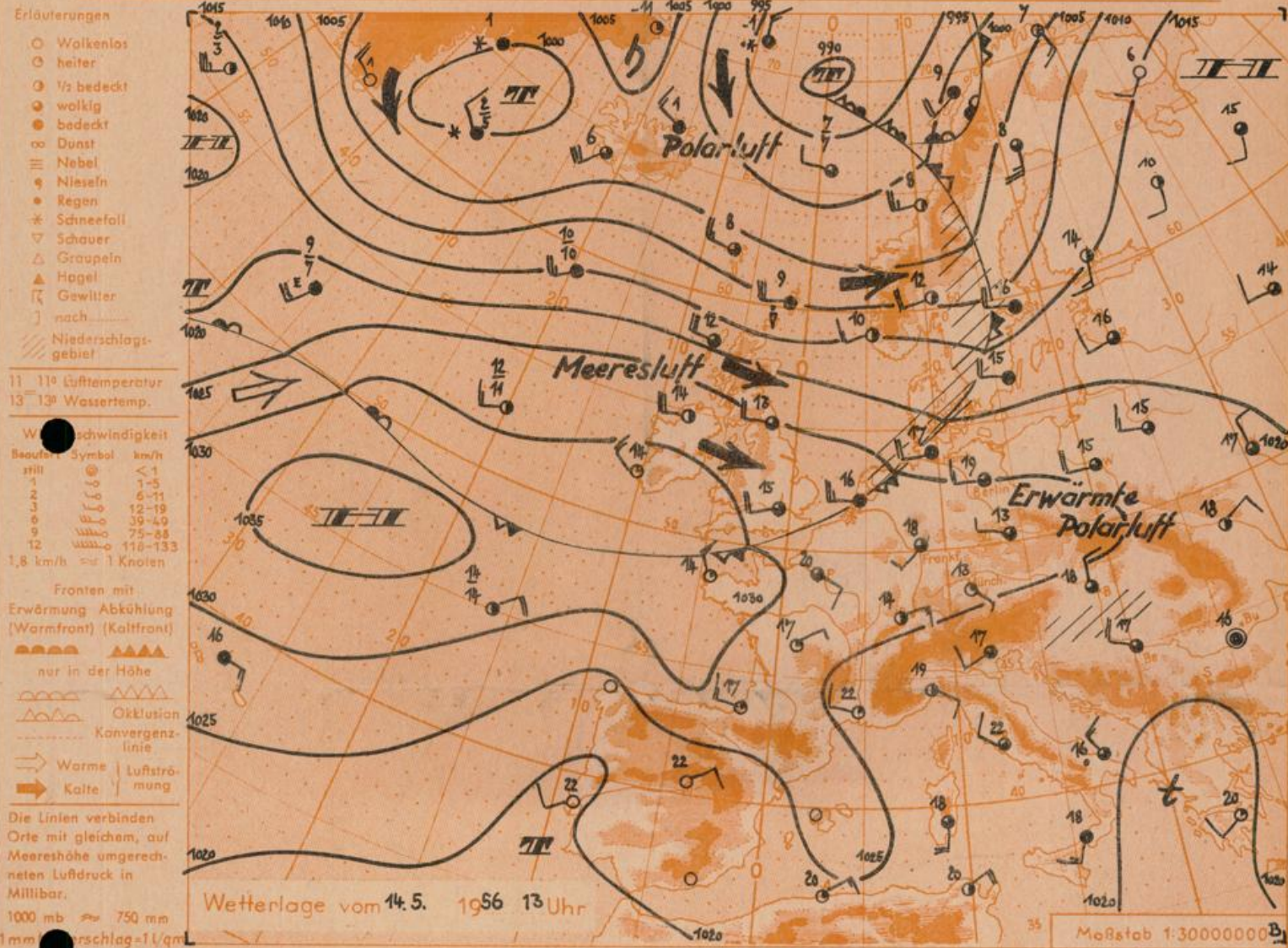
Bei unregelmäßiger Lieferung
 bitte Beschwerden immer an das
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Montag, 14. Mai 1956 mit Beilage

Nummer 135



Übersicht: Das atlantische Hochdruckgebiet hat sich zwar wieder bis nach Mitteleuropa ausgebreitet, sein Schwerpunkt verharrt aber weiter im Westen, über dem Seegebiet nördlich der Azoren. Damit können immer wieder Randstörungen der im hohen Norden vorüberziehenden Tiefdruckgebiete auf Mitteleuropa übergreifen. Auch der heute an der deutschen Nordseeküste angelangte Kaltfrontausläufer wird sich, zumindest abgeschwächt, bis nach Süddeutschland durchsetzen. Dabei begünstigt der über Nordwesteuropa auftretende Luftdruckanstieg das Aufkommen einer nordwestlichen Luftströmung.

Vorhersage für Dienstag, den 15. 5. 56, ausgegeben am 14. 5., 16 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Meist stärker bewölkt, späterhin auch einzelne Niederschläge. Wenig veränderte Temperaturverhältnisse, leichter bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

Nordbayern und Bayer. Wald: Wechselnd bewölkt, gebietsweise aufheiternd. Besonders im Norden Bayerns gelegentlich Regen. Tageshöchsttemperaturen 12 bis 17 Grad, nächtliche Tiefsttemperaturen um 5 Grad, in Aufhebungsgebieten Frostgefahr in Bodennähe. Schwache bis mässige Winde aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten für Bayern: Wechselhaft und kühl.